Eine Liebe auf Umwegen

Freundschaft oder Liebe? Liebe oder Freundschaft?

Von AngelNights

Kapitel 49: Kann's nicht glauben / Can't believe

Na ihr's. ^^
Lange net mehr von mir gehört was? Tja tut mir leid. Eigentlich hatte ich ja vor vor Weihnachten noch ein Kapi on zu stellen, aber da hat mir Animexx einen Strich durch die Rechnung gemacht. Denn an diesen zwei Tagen an denen ich es versucht hatte konnte man nicht auf die Seite. Toll wa? Tja und danach war ich im Urlaub. Da hatte ich kein Netz.
Also ich wollte es!!! Aber es ging nicht. *schnief*
Nun aber hier endlich ein neues Kapitel. Und ich danke euch für eure zahlreichen Kommis. Lieben Dank!!!

Es gibt jetzt übrigens von mir ein RPG zu dieser Story!!! Ich möchte euch dazu aufrufen an meinem RPG teilzunehmen, wenn ihr wollt. ^-^ Ich würde mich echt freuen, wenn sich ein paar von euch beteiligen. Wird bestimmt lustig.
Link: http://webchat.animexx.de/onlineclub-rpg.phtml?modus=beschreibung&rpg=45967&PHPSESSID=eeb5af091762dc1711359c3ea8e88354

Dann möchte ich bitten, das sich hier niemand streitet oder sonst irgendwie gegenseitig beleidigt. Auch wenn ihr es gar nicht ernst oder böse meint. Man weiß nie, wie der andere es auffasst. Also bitte: es geht hier "ausschließlich" um meine Story zu der ihr eure Kommis abgeben könnt. Aber bitte zu keinem der Kommischreiber. So was dulde ich nicht. Sollte das vorkommen, werden diese Kommis kommentarlos gelöscht!!! *aufreg* Seid mir nicht böse, aber ich will nicht das sich jemand hier über diese Kommentare mit anderen streitet oder dumm anmacht. Macht das bitte, wenn es sein muss unter euch und unter ENS aus.
Ich hoffe ihr könnt das verstehen. So genug davon. ^^

So nun zu euren Kommis:

@attention0:
Wer hätte das Gedacht was, das Kai so viel denken kann. Aber was denkst du was er immer tut, wenn er mit geschlossenen Augen an einer Wand lehnt? *grinsel* Und nein Kai sollte nun nicht mehr kalt sein. Er ist ein lieber Kerl, der das nicht allen zeigt. Er ist doch ein Mensch mit Gefühlen. Außerdem wer kann ihr schon wiederstehen? *muahahahahahaha* Da muss "mann" ja weich werden. Kai ist und bleibt jetzt ein

lieber und netter Kerl. Außer später noch mal. *evilgrins*

@leChat:
Ich bin mies und fies! Das müsstet ihr doch langsam wissen. ^^ Ich kann eben nicht anders. Da bin ich in meinem Element. *muahahahahahahahaha* Na klar kann ich das mit meinem Gewissen vereinbaren. Ich da zwar ein Engelchen und ein Teufelchen in meinem Kopf sitzen, aber die verstehen sich prächtig. ^^ Die mögen das beide.
Ray ist doch nicht geknickt. Oje kommt das so rüber? Der soll aber net traurig sein.
zu Ray geh ihn fest in den Arm nimmt und tröstet, ihm verspricht er kriegt auch noch ne Freundin, aber später

@RikuHarada1:
Argh. *sich durch die Haare wuschelt* Ich krieg noch ne Krise.
Es ist halt teils teils. So wie du schon gesagt hast, kann man es nicht sagen, das sie vergewaltigt wurde oder das sie es freiwillig getan hat. Es ist was dazwischen. Auf der einen Seite wollte sie es von ihrem Gefühl her für ihn auf der anderen Seite wollte sie es nun wieder nicht. Daher weiß sie auch nicht, was sie jetzt tun soll. Ihn hassen (auch wenn sie es gesagt hat) oder nicht. Sie gibt sich auch Schuld daran und das ist das Hauptproblem. Sehr kompliziert was? Was hab ich da wieder angestellt?
AN: Kai brat mir eine über.
Kai: Das nehm ich ernst!
AN: Wag es dir nicht! Sonst kreischst du bald wie ein Mädel!!!
Kai: Öhm..... *schluck*
Ich versteh total was du meinst, aber ich wollte eben nicht das sie so ist. Sie soll nach außen Stark wirken, was sie im inneren nicht ist! Das werdet ihr später auch noch merken. Denn dann bricht alles aus ihr aus. Nur habt Geduld.
Danke für deinen Tipp mit dem "*gähn*". Klar. *sich mit der flachen Hand vor den Kopf schlägt* Wieso schreibe ich das eigentlich nicht aus? Gott ich glaub ich chatte zu viel!!! ^^ Okay ab sofort werde ich solche Sachen ausschreiben. Bsp: sie gähnte herzhaft oder so. Right?
Es freut mich, das ich es geschafft habe das die Abschnitte sehr gut gefallen. *freu* Aber wärst du denn nicht eifersüchtig? Ein kleines bisschen ist er schon eifersüchtig, aber wir kennen ihn doch, das würde er sich nicht anmerken lassen. ^^
Kai-chan? Klingt gut, mal schauen ob ich das einbaue. ^^ Hahaha mir ist grad Kai-chin eingefallen, das hört sich voll nach was zu essen an. *kiahahahahaha* Nein das kann ich nicht nehmen. ^^
Ich mache Schleichwerbung für AOL! Nein quatsch ich mag gar kein AOL. Aber der Spruch kam mir wie gerufen. ^^ War volle Absicht. Okay t-online hört sich inzwischen zwar fast genau so an, aber AOL passte besser.
Jupp ich habe das Gedicht in diesem Kapi geschrieben, aber ich habe es von dem ersten abgeleitet, welches nicht von mir ist. Also war das nicht so schwer. Mir liegt dichten nicht so sehr. Manchmal bin ich bei so was sehr kreativ und Sprudel nur so vor Ideen und dann bin ich wieder ne Niete darin. ^^
Das war auch Absicht mit dem verwirren. ^^ Das sollte so was wie ein Hoffnungschimmer sein. Erst die große Freude und die tiefe Enttäuschung. Bin halt fies! Ich mag so was. Das bringt das gewisse etwas in eine Story, finde ich.
Jupp sie ist total naiv. Ein naives Hühnchen. ^^ Doch ich würde auch so handeln. Ich würde mich zwar wahrscheinlich alle Meter um die eigene Achse drehen und umschauen, aber ich würde auch rausgehen. Sie und ich sind keine Menschen die sich

einsperren lassen.
Ich denke auch immer das ich ziemlich naiv bin. Geb ich auch gern zu. ^^ Sie eben auch. Wir sind uns sehr ähnlich. Hihi ich sie ja auch erschaffen. ^^ Alles Absicht. Gott was geb ich hier von mir Preis?
AN: Kai-chan?
Kai: Was? Darf ich dir jetzt eine überbraten?
AN: Pass lieber auf sonst brat ich dir gleich eine über. Nicht wahr Weib!
Kai: Weib? Aaaahhhhh ich geh schon.....
Spannung aufgebaut, jippi ich hab's geschafft. ^^ *freu*
Hust Doch leider gibt es solche Menschen die so blind sind. *Arm heb* Tja was soll man dazu sagen. Okay ganz so extrem ist es nicht, aber das geht schon, wenn man mit geschlossenen Augen durch die Welt spaziert. Aber mal zu ihr, wer sagt denn, das sie es nicht tief in ihrem inneren weiß, was mit Kai los ist. Nur will sie es vielleicht gar nicht wahr haben. Kann doch sein.
Das Ende war so was von absichtlich von mir. Ich find das auch gut, obwohl ich mich selbst darüber immer tierisch aufrege, wenn so was kommt. ^^
Für wen ich schreibe? Für mich und für euch. Mir macht es einfach Spaß, wenn ich lese, das meine Story anderen gefällt. Es ist so was wie ein Traum von mir, den ich teilweise verwirklicht habe. Ich wollte früher mal Autorin werden, aber das habe ich dann irgendwann beiseite geschoben. So mache ich das jetzt doch irgendwie. Es macht mir großen Spaß, aber Hauptberuflich will ich das nicht machen. Nur so Hobby mäßig. Ich will schreiben, wenn ich Lust dazu habe und nicht, weil ich irgendwie dazu gezwungen werde oder weil ich schreiben muss.
Nein ich werde nicht unter druck gesetzt, weil ich mich von vorn herein nicht unter Druck setzen lasse. Was daran liegt, das ich ein sehr ausgeglichener Mensch bin. Ich bin die Ruhe in Person und so was wirkt sich auch auf das Leben aus. Sicher gibt es manchmal Situationen in denen ich unter Druck gerate und nervös werde, aber nicht hier. Ich versuche es einfach zu verhindern, das ich unter Druck gesetzt werde. Und das klappt auch meistens ganz gut.
Ich bin nur zufrieden, wenn es die anderen auch sind, Daher will ich auch, dass die Kapitel gut werden. Da müssen halt die anderen in Kauf nehmen, das es auch mal länger dauern kann.
Kommis zählen ja und nein. ^^ Ich freu mich halt riesig, wenn ich viele bekomme, aber hauptsächlich ist es mir wichtig, wie ihr die Story findet. Daher frag ich ja auch immer nach ob was zu verbessern wäre oder ob es Kritik gibt. Oder Wünsche.

@Michel:
Nix da dein Tala! Meiner! Der gehört mir. ^^ Den hab ich vorübergehend gepachtet, sowie alle anderen Figuren auch!
Ich sadistisch? Nö. ^^ Ich schlage doch niemanden. Ich nur fies, aber sonst eigentlich ganz brav. *nick*

@mondin:
Nö kein Einhorn. So was mystisches nicht. Eigentlich ist es ein ganz normales Tief, jedoch mit besonderen Fähigkeiten, die ihr noch kennen lernen werdet.

@Punkdragon:
Hi, freut mich das dir meine Story gefällt.
Logo komm ich aus der Zukunft. Würde ich sonst so eine Story schreiben können? Hihi.

Nein das war ein Schreibfehler. Sollte natürlich 2003 heißen. ^^ Ich bin nicht böse. Gut das du mich darauf hin gewiesen hast.

@Sonnenblume18:
Logo geht's noch. Wer weiß was sie sagt. *Trommelwirbel* Lesen und zwar jetzt!!! ^^

kamikace:
2. Wo hab ich denn nachgelassen? Du musst mir es schon sagen. Sonst kann ich mich ja nicht verbessern. ^^ Also sag mir, bei was ich nachgelassen habe, ja?
Nö Kai war bei mir. Hab mit ihm gefeiert und mit Tala und mit Ray. ^^ Lalalalalalala. *blush*

@Ca:
Sag mal bist du rein zufällig aus der Zukunft? ^^ Na ja lies einfach und du weiß es. Hihi.

Kapitel 49: Kann's nicht glauben / Can't believe

Er nahm all seinen Mut zusammen und sah ihr ernst in die Augen. Erst stammelte er nur wirres Zeug. Er atmete noch einmal tief ein ehe er damit endgültig rausrückte.
"Nun. Ich...ich... Cindy ich...ich...ich habe mich...mich in dich...ver-...v-e-r-l-i-e-b-t!!!", rief er raus. ...

Es war noch einige Meter vom Hotel zu hören, da er so laut gerufen hatte. Einige Passanten, die am Strand spazieren gingen schmunzelten und sahen kurz zum Hoteldach auf ehe sie ihre Blicke wieder auf ihren Weg richteten.

"Er hat es ihr also gesagt. Die Frage ist nur, was sie darauf antworten wird.", brabbelte Ray, der am Strand spazieren ging leise vor sich hin.

<"Das kann nicht sein. Ich muss mich da eben verhört haben. Ja so muss es sein. Oh bitte nicht. Das darf einfach nicht sein!"> ... Sie starrte ihn mit weitaufgerissenen Augen an. Erst glaubte sie sich verhört zu haben, doch langsam dämmerte es ihr. Cindy hatte das Gefühl als ob ihr gerade jemand in den Magen schlug. Wieso wusste sie nicht. Aber so war es. ... "D-du liebst mich?", fragte sie stotternd. ... Kai nickte und sah sie Erwartungsvoll an. ... "Ja, das tue ich." .... "W-was erwartest du jetzt von mir? Ich meine.....ich kann das kaum glauben." *<"Er hat sich in mich verliebt? Das muss ein Traum sein, nein wohl eher ein Albtraum. Bitte das kann einfach nicht sein. Warum nur?">* ...
Kai schaute sie mit einem traurigen Lächeln an. ... "Doch ich liebe dich." ... Sie konnte es nicht glauben, was er ihr da gesagt hatte. Irgendwie konnte sie es sich einfach nicht vorstellen. Kai und lieben? Okay so abwegig war das nicht, musste sie sich eingestehen. Doch richtig freuen konnte sie sich nicht, denn wie empfand sie? Sie starrte ihn die ganze Zeit an. Auch wenn sie es nicht wahr haben wollte es schmerzte sie, das er ihr das gesagt hatte und sie wünschte sich, das es nicht ernst gemeint war. ... "Sag so was nicht, das tut weh, oder... ich... aber... wie? Sag, sag das das nicht wahr ist. Du scherzt? Ja?" ... Doch diese kleine Hoffnung wurde schon zerschlagen. ... "Doch es stimmt auch wenn du vielleicht denkst, dass ich zu solchen Gefühlen nicht in der

Lage bin. Ich hab es ja selber erst nicht geglaubt.", gab er zu. ... *<"Wieso reagiert sie so? Habe ich was falsches gesagt? Ist es denn falsch seine Gefühle, wie man für jemandem empfindet frei zu äußern? Hätte ich es lieber lassen sollen? War es vielleicht doch ein Fehler? Habe ich einen Fehler gemacht? Habe ich mit diesen drei Worten alles zerstört, was zwischen uns war? Unsere Freundschaft? So wie sie jetzt ist, empfindet sie wohl nicht das gleiche für mich. Ich hätte es wissen müssen. Und doch habe ich damit gerechnet. Aber ich habe mir es so sehr gewünscht, das sie genau so empfindet. Warum muss es immer nur so kompliziert sein? Warum nur?">* ...
<"Warum ausgerechnet ich? Ich versteh es nicht."> "Liebe? Aber du willst doch nicht mal mit mir befreundet sein, wie kannst du dann von Liebe sprechen? Wie geht das? Ich versteh das nicht, Kai. Kai wieso? Wieso ich? Das... Ich... meine... wie... kann...das...sein?", stotterte sie rum. "Du machst Witze ja? Nur ein Witz oder? Bitte sag das es nur ein Witz ist. Bitte Kai!", schrie sie mit heiserer Stimme und kämpfte gegen die aufsteigenden Tränen in ihren Augen an. ... "Nein kein Witz. Ich liebe dich. Das ist die Wahrheit.", meinte er traurig. *<"Wieso weint sie? Ich versteh es nicht. War es denn wirklich ein Fehler es ihr zu sagen? Was habe ich getan? Ich habe sie zum weinen gebracht. Das wollte ich nicht. Ich hätte es ihr niemals sagen dürfen. Es war ein verdammter Fehler! Ich wusste es. Was soll jetzt nur werden?">* ... Wieder empfand sie es, wie einen Schlag in die Magengrube. Sie hob ihren Kopf, doch Kai war schon weg. Cindy drehte sich zum Himmel. ...
"Wie, wie kann das sein? Verdammt. Nicht er auch noch. Nicht schon wieder!!! Ich hasse es!!! Neeeeeiiiiin.", schrie sie und brach weinend zusammen. ... (AN: Kein Kommentar. -_- Mir war halt so., Kai: Mein Gott, die ist nicht mehr zu retten., AN: -_-' Würde ein normaler Mensch so reagieren? Nein ich glaube net, aber ich wollte das so. ^^ Ich bin ja auch net normal. Hihihi. ^^, Kai: Welch wahres Wort. *doing* Aua... >.< , AN: Tja. ^^) ... Verzweiflung machte sich erneut in ihr breit, wie in letzter Zeit öfters. Sie verstand einfach nicht, wieso das alles passierte musste. War das Schicksal so grausam zu ihr? Oder war das alles Bestimmung? Ihre Bestimmung? Gab es dafür einen Grund? Aber warum das alles? Was sollte ihr klar werden? Was sollte sie dadurch erfahren und lernen? WAS??? Wozu war das alles gut? Je näher sie einer Antwort kam, desto mehr Fragen tauchten auf oder wurden durch neue Geschehnisse umhüllt. Sie wusste nicht, was sie tun sollte. Nicht was sie sagen sollte. Nicht wie sie reagieren sollte. Einfach nichts. Sie wusste nichts mehr. Nicht, wie sich verhalten sollte und nicht was sie tun sollte.

<"Er ist ein guter Freund aber mehr? Wie kann ich ihm jetzt je wieder unter die Augen treten? Wie? Ich... Was tu ich hier? Weshalb mache ich mir solche Gedanken? Da denkt man, jetzt hat man einen guten Freund gefunden mit dem man sich gut versteht und dann müssen sie das alles kaputt machen, indem sie einen sagen, das sie sich in einen verliebt haben. Ich meine es wäre sicher toll, wenn man genauso fühlt. Aber... aber was fühle ich? Erst Ray und jetzt auch noch Kai. Nicht schon wieder. Wieso geschieht es schon wieder? Ist es Schicksal? Ist das Schicksal? Ist es mein Schicksal, das es schon wieder geschieht? Mein verdammtes Schicksal? Warum nur?"> Sie wischte sich die Tränen ab. *<"Ich weiß ja nicht einmal, ob ich einen von ihnen liebe. Pa würde sagen, ich solle auf mein Herz hören. Was aber ist, wenn es mir nichts sagt? Was dann? Bitte sprich doch zu mir. Sag mir was ich tun soll. Du kannst mir das nicht abnehmen oder? Wieso muss das alles immer so kompliziert sein? Vielleicht sollte ich es vergessen. Einfach vergessen. Ich muss vergessen, vergessen was Kai sagte. Was aber, wenn ich nicht vergessen kann? Was dann? Wird es überhaupt gehen? Es wird nichts mehr so sein wie vorher. Nicht so wie es*

früher zwischen und war. Früher? Ja Früher! Damals war es fast genau so. Ich wusste einfach nicht, wie ich damit umgehen sollte, weil ich noch so jung war. Aber ich konnte es und schließlich sind wir zusammengekommen. Nun mit acht Jahren ist das noch alles anders als heute mit siebzehn. So unbeschwert und einfach war es damals. Doch heute ist alles so viel schwerer. Oder man macht es sich so schwer. Eigentlich sollte es heute einfach sein, denn ich bin älter, doch das Gegenteil ist anscheinend der Fall. Jedoch ist es nicht das erste Mal, das ich mich zwischen zwei entscheiden muss. Bei meinem ehemaligen Team war es genauso und nach einiger Zeit wusste ich es dann einfach. Ich merkte und spürte, wer es ist. Wird es jetzt auch wieder so sein? Werde ich es nach einiger Zeit wissen? Und was dann? Was dann? Was aber, wenn das gleiche passiert wie damals? Woher soll ich wissen, das es nicht wie damals wird. Woher soll ich wissen und mir sicher sein, das es nicht noch einmal passiert? Wer garantiert mir das? Verdammt!!! Ich will nicht lieben, wenn mir nachher wieder wehgetan wird. Es geht einfach nicht. Diesen Schmerz will ich nicht noch einmal durchmachen müssen. Diese Herzschmerzen, diese Wochenlangen Schmerzen. Nein, nocheinmal halte ich das nicht durch. Ich will einfach nicht. Ich will nicht, das man mir wieder das Herz bricht. Es ist schließlich immer noch nicht ganz heil. Die verdammten Erinnerungen daran sind einfach immer noch vorhanden. Ich kann einfach nicht vergessen. So sehr ich es auch will. Es geht einfach nicht. Wie soll ich mich da auf das jetzt konzentrieren. Ich will diese Erfahrung einfach nicht noch einmal machen. Es tat so sehr weh. Aber.....aber ich war nicht allein. Ich hatte jemandem an meiner Seite der mir half diese Schmerzen, diese Enttäuschung und diese Trauer durchzustehen. Er gab mir neue Hoffnung und neuen Mut. Was wäre wohl gewesen, wenn er nicht gewesen wäre? Was dann? Ich bin ihm so dankbar."> ...

(AN: Um wen es sich hier handelt wird erst später verraten. Also keine Bange. ^^ Ihr werdet es erfahren. Habt Geduld.)

Sie wischte sich ihr restlichen Tränen ab und sah in den Himmel. Ein Stern glänzte besonders hell und gab ihr Kraft und Mut. Ein schwaches Lächeln schlich sich auf ihr Gesicht. ...

<"Allerdings tut es gut zu wissen, das man jemandem wichtig ist. Vielleicht, ja vielleicht sollte ich es doch riskieren. Ohne ein Risiko einzugehen kommt man heut nicht weit. Ja vielleicht sollte ich der Liebe noch eine Chance geben. Wer sagt mir denn, das es diesmal nicht gut geht? ... Nur wer von Beiden? Für wen schlägt mein Herz. Ich weiß es nicht. Mist. Ich kann es nicht sagen. Zeit ist das, was ich jetzt brauche. Es klingt zwar egoistisch, aber es ist so. Ich muss mit ihnen reden und es ihnen sagen. Ich brauche einfach mehr Zeit, um zu wissen was richtig ist. Besser gesagt, wen ich von beiden wirklich liebe. Ich habe sie so verdammt gern, aber wer bedeutet mir mehr? So wie es jetzt ist würde ich sagen, das ich beide liebe. Aber das geht nicht. Empfinde ich für einen von ihnen mehr als für den anderen? Wieso kann ich es nicht einfach jetzt sofort wissen. Warum nicht? Das ist so schwierig. Das wird nicht einfach werden. Weder für mich noch für sie. Einer zieht den Kürzeren bei der ganzen Sache. Einem muss ich das Herz brechen und das kann ich einfach nicht. Das will ich nicht. Es wird mir das Herz zerreißen. Verdammt. Was soll ich nur tun? Ich mag keinen von beiden verlieren wollen. Bleibt mir denn nur die eine Möglichkeit? 'Die eine' Möglichkeit keinem von beiden wehzutun? Geht es denn wirklich nur so? Aber werden sie das verkraften? Werde ich das verkraften? Nur Freunde und nicht mehr? Soll es dabei bleiben? Oder soll sich was ändern? Sollte ich mich besser für keinen von beiden entscheiden? Bleibt mir wirklich nur die eine Möglichkeit? Wäre es besser so

für alle Beteiligten? Für sie? Für mich? Für alle? Hach ich weiß es einfach nicht... Es muss doch... Aber... Ich weiß nicht... Ja genau."> ...

Sie brach ihren Gedankenstrom ab und stand auf. Die Blondhaarige lief die Treppe runter. Im Fahrstuhl seufzte sie laut auf und lehnte sie an die Wand. Der Fahrstuhl brachte sie schließlich auf ihre Etage. ...

"Verstehe du hast es ihr also gesagt und wie hat sie darauf reagiert?", fragte Ray neugierig, der es ja im Prinzip wusste. ... "Nun ja nicht so, wie es mir vorgestellt habe. Jedenfalls ist sie mir nicht um den Hals gefallen. Sie hat vielmehr geweint.", sprach Kai traurig. ... "So? Geweint? Aber warum denn?", stutzte Ray. ... "Keine Ahnung. Vielleicht weil sie es nicht fassen kann. Ich meine erst du und jetzt auch noch ich. Wer weiß. Vielleicht ist das einfach alles zu viel für sie." ... "Meinst du?" ... "Vielleicht." ... Die Tür ging auf und Cindy trat ein. Mehr als ein ‚Hey' brachte sie nicht heraus.
"Es tut mir leid das ich euch solche Schwierigkeiten bereite.", meinte sie mit gesenktem Kopf. ... Langsam schritte sie auf ihr Bett zu und setze sich auf auf das Bett und atmete tief durch. ... "Was meinst du?" ... "Du weißt was ich meine Ray. Ich denke es ist besser, wenn ich Stanley frage ob er mir ein anderes Zimmer gibt." *<"Ich denke so ist es wohl für alle am Besten. Für sie ist es doch umso schwerer, wenn ich mit ihnen in den Zimmer bleibe. Jeden Tag müssten sie mich sehen. Jeden Tag würde ihr Herz schwerer werden. Und jeden Tag würden sie auf eine Antwort von mir warten. Das kann ich ihnen nicht antun. Auch mir würde es schwer fallen und mir die Entscheidung nicht gerade erleichtern. Ich gehe, wenn sie mich nicht aufhalten."> ...* "Wieso?", fragte Ray verwirrt. ...
<"Hat er 'wieso' gesagt? Kann es denn sein, das sie es nicht wollen? Wollen sie, das ich trotzdem bleibe? Nach alldem? Ist es nicht zu schwer für sie mich jeden Tag um sich rum zu haben? Ist es nicht so?"> "Wollt ihr euch denn immer noch ein Zimmer mit mir teilen? Bereitet euch das keine Probleme mit mir in einen Zimmer zu wohnen? Ich meine macht es euch denn nichts aus?" ... "Ich hab kein Problem damit und du Kai?", fragte Ray. ... "Nein ich auch nicht." ... "Okay dann bleibt es so wie es ist.", meinte Ray und schenkte ihr ein Lächeln. ...
<"Sie wollen wirklich das ich bei ihnen im Zimmer bleibe. Das hätte ich nicht gedacht. Es ist zwar schön, aber es macht das alles nicht gerade leichter. Weder für sie noch für mich. Aber da muss ich und auch sie durch. Es geht wohl nur so. Vielleicht ist es auch so am Besten. Wer weiß?">
"Und wie geht es nun weiter Cindy?", fragte Kai leise. ... Sie sah zu ihm auf. ... "Bitte gebt mir einfach Zeit, Kai. Mehr kann ich im Moment nicht sagen. Ich muss mir erst über meine Gefühle klar werden. Dann, ja kann ich euch vielleicht eine Antwort geben.", sagte sie ernst und stand auf. ... Sie stellte sich vor die Beiden und blickte abwechseln von einem zum anderen. ... *<"Woher soll ich wissen, wer der Richtige ist? Besser gesagt, wen ich von beiden Liebe? Wie werde ich mir im klaren darüber? Wie lange mag es wohl dauern eh ich mir wirklich sicher bin? Warum muss es nur so schwierig sein?">*, dachte sie und verließ das Zimmer. ... "Wo geht sie hin?", wollte Kai wissen und streckte seine Hand nach ihr aus. ... "Sie wird nicht weit weggehen, Kai. Sie wird bestimmt nachdenken gehen. Mach dir keine Sorgen.", meinte Ray und legte Kai seine hand auf die Schulter. ... "Ja wahrscheinlich hast du recht. Sie wird ihre Antwort schon finden." ...

Cindy saß am Strand auf einer Liege und ließ sich die letzten Tage durch den Kopf

gehen. Es waren schöne, ereignisreiche und nicht so tolle Tage. Morgen würde sie zum ersten Mal mehr von Mexiko sehen. Der erste große gemeinsame Kampf würde morgen stattfinden. Aber sie war bestens darauf vorbereitet und die anderen auch. Nur, wenn sie jetzt schon wüsste mit wem sie es zu tun bekäme, wie wäre da ihr Befinden oder ihre Meinung? Auf jeden Fall würde es nicht leicht für sie werden. Vor allem nicht, wenn sie mit ihrer Vergangenheit konfrontiert würde, die sie vergessen wollte bzw. mit der sie soweit abgeschlossen hatte. Auch wenn sie im Prinzip schon wieder etwas aufgewühlt wurde. Wir werden es sehen.....

Am späteren Abend trafen sich alle in einem separaten Raum um den Ablauf des Turniers zu besprechen. Doch sie war die ganze Zeit über gedanklich abwesend. ... Aber keiner bemerkte das wirklich. Außer Ray und Kai die den Grund dafür kannten.
"So meine Lieben. Morgen ist es soweit, der zweite Kampf steht an. Und der letzte hier in Mexiko. Deshalb muss noch festgelegt werden, wer von euch antritt. Drei Matches zu je drei Runden werden stattfinden. Da ich gehört habe, das euer gegnerisches Team sehr stark sein wird möchte ich, das nur die Besten von euch antreten. Dazu muss allerdings erst noch ermittelt werden, wer von euch die Besten sind. Also werdet ihr Tyson, Max, Ray und Kai gegeneinander antreten. Es gilt jeder gegen jeden. Wer die meisten Siege hat wird morgen mit Cindy antreten. Verstanden?" ... "Ja Mr. Dickensen.", ertönte es im Chor. ... "Und Cindy muss nicht gegen uns antreten?" ... "Nein Ray sie hat dich und Kai schon geschlagen und ich denke das spricht für sie. Also los geht's zur Arena. Dort ermitteln wir die Mitstreiter." ... "Ich geh mich auf's Ohr hauen. Macht's gut und gute Nacht.", sagte Cindy und ging als einzigste nach oben auf ihr Zimmer, um sich schlafen zu legen. Sie war sehr müde. Der Tag hatte sie doch ganz schön geschafft. Niemals hätte sie gedacht, das ihr ein solches Geständnis so zu schaffen macht. Sie ließ sich ins Bett fallen und war sofort weg.

In dieser Nacht Träumte sie wiedereinmal.
Cindy war von Dunkelheit eingehüllt und konnte ihre eigene Hand vor ihren Augen nicht erkennen. Sie sah sich um, doch durch die Schwärze konnte sie absolut nichts erkennen. Nur eine Stimme vernahm sie aus der Ferne, die langsam näher auf sie zukam.
"Was tust du hier, Cindy?" ...
"Häh? Oh du bist es Light. Öhm ja das wüsste ich auch gern. Ich dachte du könntest mir das sagen?" ... "Tut mir leid. Ich kann dir es nicht sagen. Du musst von selbst darauf kommen. Du weißt warum du hier bist. Es gibt immer einen Grund, wenn du hierher kommst. Wo vor willst du weglaufen?", fragte das fremde Mädchen. ... "Ich will doch gar nicht weglaufen." ... "Hm. Nun es muss aber einen Grund geben, warum du hier bist. Was ist passiert?" ... "Nichts.....oder na ja. Oh. Okay ich denke ich weiß warum ich hier bin. Es geht wohl um meine Gefühle. Meine Verzweiflung trieb mich wohl hier her. Ich weiß nicht was ich tun soll." ... "Was meinst du?" ... "Ich weiß nicht, wie ich mich entscheiden soll. Soll ich mich für einen von ihnen entscheiden oder sollte ich es vielleicht ganz lassen? Ich will keinem von beiden weh tun. Verstehst du?" ... "Wo von sprichst du?" ... "Kai hat mir jetzt auch seine Liebe gestanden und ich weiß nicht, wie ich für ihn empfinde. Ich habe Ray und Kai sehr lieb, aber für wen ich mehr empfinde weiß ich einfach nicht. Und daher ist es vielleicht das Beste, wenn ich mich für keinen von beiden Entscheide." ...
"Verstehe, aber bist du dir da sicher, das es so das Beste ist? Ich glaube das eher nicht.

Weder du tust dir damit etwas Gutes noch tust du ihnen damit nicht weh. (AN: Was so viel heißt, wie das sie ihnen damit auch weh tut. ^^) Sie werden leiden. Wenn du dich für einen von ihnen entscheidest wird einer sicher eine Zeit lang leiden, aber sich damit abfinden uns sich für dich sogar freuen, wenn du Glücklich bist. Denn das wollen beide bestimmt. Aber wenn du dich für keinen von beiden entscheiden kannst musst du darüber nachdenken und versuchen eine Antwort zu finden. Die Antwort, die du vielleicht schon längst in dir trägst. Von der du aber noch nichts weißt, weil du sie einfach noch nicht ans Licht lässt. Du versuchst dich vielleicht dagegen zu wehren, weil du so enttäuschst wurdest. Doch du musst es akzeptieren und solange du nichts Riskierst wirst du nicht wissen, ob es wieder so wird. Vielleicht ist einer von ihnen die Liebe deines Lebens. Wer weiß? Du wirst es später sicher bereuen, wenn du es nicht wenigstens versucht hast. Du wirst es dir vorwerfen. Dir wurde sehr wehgetan aber du musst es vergessen. Wer sagt denn nicht, das es diesmal gut geht? Natürlich weiß man nicht, ob es wieder so werden kann. Aber wer nichts riskiert wird es nie wissen und wird es sich später vorwerfen nichts riskiert zu haben." ...
Cindy hörte dem jungen Mädchen aufmerksam zu und versuchte aus ihren Worten schlau zu werden. Doch so einfach war das nicht. Sie verstand zwar, was sie ihr da sagte. Aber das umzusetzen schien schwierig zu sein.
"Ich weiß nicht was ich tun soll." ... "Dabei kann ich dir leider nicht helfen. Tut mir leid, aber diese Entscheidung musst du selber treffen. Genau so wie du es schaffen musst alleine hier wieder rauszufinden. Es ist langsam an der Zeit, das du deinen Weg gehst und dein 'Licht' erstrahlen lässt. Besiege deine Zweifel und somit die Dunkelheit die dich anzieht." ... "Häh? Licht?" ... "Du weiß wo von ich spreche. Dein Licht in dir. Du darfst es nicht leugnen. Es ist da. In dir! Eines Tages wirst du es verstehen und es weise einsetzen. Doch nun geh deinen Weg. Finde den Ausgang aus deiner Trauer und deinen Schmerzen. Lebe im hier und jetzt! Ich hoffe wir werden uns nicht mehr so schnell wiedersehen." ... "Was soll das heißen? Nerve ich dich? Bin ich dir lästig?" ... "Oh Cindy du weißt genau das es nicht so ist. Aber du musst lernen endlich allein klarzukommen. Du musst kämpfen. Gib die Hoffnung niemals auf. Du weiß doch: Die Hoffnung stirbt zu letzt. Versprich mir, das du deine Hoffnungen niemals aufgeben wirst. Verliere sie nie aus den Augen. Sie geben dir deine Kraft. Nur so wirst du es meistern. Alles meistern, was noch vor dir steht." ... "Was meinst du? Wird es etwa noch schlimmer werden? Werde ich noch mehr leiden und durchstehen müssen? Los sag es mir!" ... "Nein das kann ich nicht. Und nun geh!", rief Light und verschwand im Nichts.

"Warte!"
<"Mist was nun? Wie komm ich jetzt hier wieder raus? Mal überlegen, was hatte sie gesagt? Besiege die Zweifel und die Dunkelheit in dir. Na toll und wie mache ich das? Es gibt immer einen Grund warum ich hier bin. Was war diesmal der Auslöser? Ray und Kai! Nein! Meine Gefühle. Ich weiß nicht, ob ich mich für einen von ihnen entscheiden kann. Aber ich werde es versuchen. Eines Tages werde ich mir über meine Gefühle im klaren sein. Ich will und werde eine Antwort finden. Meine Antwort, die mir den Weg weisen wird! Und die über die Zukunft entscheiden wird. Ob nun gut oder schlecht. Ich werde meinen Weg gehen. Egal, was auch immer noch passieren wird. Ich werde es schaffen, denn ich bin nicht allein! Ich habe Freunde an meiner Seite und zusammen können wir alles schaffen. Wenn ich es nur will kann ich alles schaffen und alles bestehen. Genau.">, dachte Cindy und formte ihre Hand zur Faust. ...
Entschlossen schloss sie ihre Augen und lächelte. Ein Licht erstrahlte aus und die

Dunkelheit um sie herum löste sich mehr und mehr auf. ...

In einiger Entfernung stand das junge Mädchen und lächelte. ...
"Ja, denn du bist die Hoffnung aller. Auf dir ruht eine Aufgabe und Last, die andere dir nicht abnehmen können. Sie werden sie dir allerdings leichter machen können. Sie werden an deiner Seite sein. Vergiss das nie. Du bist niemals allein. Verlierst du nie deine Hoffnung, wirst du erfolgreich sein. Gib nie auf. Auch, wenn jetzt etwas auf dich zukommt, was für dich sehr schmerzhaft sein wird. Du wirst mit deiner Vergangenheit konfrontiert werden. Doch du wirst es schaffen.", wisperte das Mädchen und verschwand.

Am nächsten Morgen wurde sie durch ein Kitzeln im Gesicht wach. Sie öffnete verschlafen ihre Augen und wurde durch Sonnenstrahlen geblendet. Cindy hielt sich eine Hand vor die Augen und sah sich um. Die beiden Jungs lagen noch schlafend in ihren Betten. Verschlafen begab sie sich ins Bad und putzte dort ihre Zähne. Sie wusch sich und zog sich um. Dann ging aus dem Zimmer und traf auf dem Flur auf Kenny.
...

Nein, nein, nein. Ich bin nicht zufrieden. *kopfschüttel* Das kann ich doch besser. *grummel* -_-
Ich hoffe ihr fandet es trotzdem gut ja? Baut mich auf ja? ^^ Wie fandet ihr es? Ich weiß ich weiß, wieso musste sie so antworten. Aber wenn sie 'ja' gesagt hätte, wäre die Story doch langweilig und somit beendet. Also wer weiß schon, was noch so passieren wird. *fettgrins* Seid gespannt. ^.^
Also ich möchte zu etwas aufrufen. Mehr oder weniger. *grins* Lust zu einer Frage-Antwort Runde? Ich Frage und ihr antwortet? War ein Witz. Ihr fragt und ich antworte. Wenn euch schon immer Fragen zu meiner Story auf der Zunge brannten, dann fragt mich. Also fragt mich ruhig und ich werde sie beantworten. Fragen die die Zukunft betreffen, werde ich soweit beantworten, wie ich es für richtig halte, das ich nicht zu viel Spannung vorweg nehme. Also ab 20 Kommis, was ja nicht so schwer sein dürfte geht es weiter.
Also wer Lust hat kann an meinem RPG zu dieser Story teilnehmen. Ich freu mich auf euch!
Link: http://webchat.animexx.de/onlineclub-rpg.phtml?modus=beschreibung&rpg=45967&PHPSESSID=eeb5af091762dc1711359c3ea8e88354
Bis bald mata ne eure
AngelNights